# Merseburger

# Correlpondent

(mi Lausnahme ber Tage nach ben Sonn-und Feiertagen) früh 7½ U.x. Telephonanichluß Pr. 8.

Illustrirtes Sountagsblatt.

Abonnementspreis

für das Duartal: 1 Mart bei Abholung, 1 Mart 20 Pf. durch den Herumträger, 1 Mart 25 Pf. durch die Boft.

M. 197.

(911

10631.)

St.

ührt. Utr 验 ttag8

**党前。** 

dang.

ein

ub ie. the.

ifarte

56,

s, alle jucht.

renes

guten iffen, immt,

ir. 3.

Sonnabend den 22. August.

1896.

## Der Gintauf bon Getreibe

Der Ginkanf von Ectreibe
burd die Proviantämter.

\*\*\* Das bayerische Kriegsministerium sat soeben eine Versigung an die Intendamineen erlassen, and der man etwas Nöberes ersäht über die Erschrungen, welche in Bayern mit dem directen Einkauf von Getreibe und Huttermitteln die der Landwirthein durch die Proviantämter gemacht worden sind. Da dieser directe Einkauf von den Agrarien als eines der "kiehen" Wiltel zur Linderung der Koth der Landwirtheicht f. L. mit Genngthnung begräßt worden ist, dan preußichen Kriegsministernum aber darüber, od und vie sied diese Kriedsministernum aber darüber, do und vie sied diese Kriedsministernum aber darüber, do und vie sied diese Kriedsmissen und allegemeines Interesse Anderen Getreibenaftle zu verstehen sind, sassen wie demeten, daß unter Schrannen Getreibenaftle zu verstehen sind, sassen wie demeten, deh unter Schrannen Getreibenaftle zu verstehen sind, sassen ein den ibereinstimmenden Verwendere, deh unter Schrannen Getreibenaftle zu verstehen sind, sassen ein den die kreife Unt en durch der Anderen werden verschen Erschaftlichen Kreise wird — wie in den Brodrantaber kreise wird — wie in den Breichten erwähnt wird — diese understeibegende Ergebniß in der Haupflache darunf zurückgesibrt, daß beim Esaspenze begender, sich vorüber war; die Eorps. Intendanturen und die Remonte-Inspetion dagegen erachten auf Grund der Erste bezw. nach dem Drusch dies Anstallsart güntigte Bet, d. t. die Zeit unmittelbar nach der Erste bezw. nach dem Drusch dies Anstallsart güntigte Bet, d. t. die Zeit unmittelbar nach der Erste bezw. nach dem Drusch dies Anstallsart güntigte Bet, d. t. die Zeit unmittelbar nach der Erste bezw. nach dem Drusch dies Anstallsart güntigte Bet, d. t. die Zeit unmittelbar nach der Erste bezw. nach dem Drusch dies Anstallsart güntigte Bet, d. t. die Zeit unmittelbar nach der Erste bezw. nach dem Drusch die Verschaften und die Remanten der Erstehen der der der den den Erstehen der der der den den der der der der den und der Anstalle vorsetzen der fie ein en von Beamten de durd die Proviantämter. Endlich fet einer exfolgerichen Abatiskeit dieser Beanten auf ben Schannen der Umfand hinderlich, daß einzelne Landwirthe ihr (Setreibe nicht ordentlich reinigen und diese sohin den magasinsmäßigen Anfoderungen nicht enthreche; auch seinen Fälle vorzekommen, in denen seitens der verkaufenden Landwirche betrügertig vorzegangen und versucht wurde, durch Manipulationen, wie Füllen der Säde mit desseren. Die zu der die und minderwerthäger Waare im unteren Theile, die Beamten über den wirklichen Werth der Leile, die Beamten über den wirklichen Werth derschlieben zu täusigen. Daß beim Ericheinen des Kriegsministerial Erlasse vom 16. Januar 1896 Rr. 163 die sir der der Anfahr auf den Schannen günstigste Beit bereits verfrügen war, erteunen auch die Corpsmtendanturen als zutressen aus Kriegsministerial Erlasse verfrügen war, erkeunen auch die Corpsmtendanturen als zutressen aus Kriegsministeriam sich verfrügen war, erkeunen aus Mit Richflicht auf letzeren Umstamb sieht das Kriegsministeriam sich verfrügen an auswärtige Schannenpläge behals dierken Anfahrs verrendenten und korrenden und versträben. Brobfucht und Hafer im Sinne der Anothungen im vorerwähnten Ariegeministerial-Erlaß fortsehen zu lassen. Uleber die Ergebnisse bieles neuerlichen Bersuches, beziehungsweise über die bei Durchsührung despleben gemachten Ersahungen wollen die Sorpsinsendontren die 1. Juni 1897 unter Antragstellung erneut berichten. Hiernach wolle das Ersorberliche veranlaßt und insbesonders die Produktionstämter und Remontechpots u. s. w. angewiesen werden, auch für die Folge die Deckung des Naturalienbedarfs soweit immer die mitlikär-

fissalischen Interessen es gestatten, im Wege des freihandigen Unsaufs zu beihätigen. Kriegsministe-rium. Frh. v. Aich." Der baherliche Kriegsminister beweit hiernach der Landwirtsschaft eben is großes Entgegensommen, wie der prensische. Der Umsand freihod, daß in diesem Jahre die günstigts Zeit sur den Ankauf benutzt werden kann, wird nicht ver-hindern, daß die Prodiantbeamten dieselben Er-fektrussen mie im Jehen Trifficker auf den Munteres hindern, daß die Probionibeamien dieselben Erfahrungen wie im letzten Frühjahr auf den Märken machen werben. Hoffentlich wird uns der Jahalt der nächsten Berichte nicht entzogen werden. Winichenswerth ware es ferner, wenn das preußische das sächsiche und das württembergische Kriegsministerum gleichfalls ihre Erfahrungen in der einen ober anderen Korm zur augemeinen Kenntniß beinem nollen

#### Politifde Ueberficht.

Gesterreich - Augarn. In hohenstadt in Mäpren beichios nach dem "B. T." eine deutschien nationale Versammlung, bei den beworftebenden Reuwahlen aur Wahrung des deutschen Bestenders gegenüber dem andrängenden gemeinsamen ichechischen Gegner mit den Deutschiedung des erfe Wahlcompromis awischen Antisemien und Alberolen.

Atalien. Die Berhandlungen mit dem Ausselben der sich in Kom aufgielt, wegen der Zurückzöde der Gefangenen und des Kriedenssichlusses mit Wenells hat die italienliche Kegierung abgebrochen. Rach dem Wunsch des Kegus wird sie einen General mit Vollmachen zu den Verspanitungen nach Schaa senden. Aus

ftatifinden.

fatifinden. Begen ber Begünstigung des indanischen Aufftandes bom ameistanischen Fetfend ber hat der ipanische Sessenden der Begünsten ber Regierung der Bereinigten Staaten eine Deutschrift übermittelt, auf Grund beren ein Schabenerlaß für die Freibeuter-Tyektitonen nach Kuba verlangt wird. Diese Deutschrift ist auf Grund deren ein Stude verlangt wird. Diese Deutschrift ist abst. die einzelnen Fälle auf und geht sodam die verschiedenen Reutralitätzproflamationen amerikanischer Präsibenten ung Rediffington die Etenschub und und nachtschausen Reutalikätzprollamationen amerikanischer Prüsibenten von Wassington bis Cieveland durch, augleich auch die Gelehe über die Aufrechterhaltung der Neutralität und der den Schiedsgerichten vorgelegten Jälle wöhrend der Nebellion in Kanada 1838, in Kuba 1855, in der Jiata-Angelegenheit während des chlienischen Krieges, auch endlich die süngst vom höchsten nordamerikanischen Gerichtshof entschieden Widorg-Angelegenheit Es wird bemerkt, daß die einzige seit dem Ausdruch des gegenwärtigen kubanischen Aufruhrs möglich geweiene lleberführung der Bericht geht dam aum Genfre Schiedspruch über und zeigt, daß die Bereinigten Staaten sich zur Versinderung der Freibeuterei in einer grogradbisch gunftigeren Lage beständer als England. Dann

wird der Commodore-Fall erörtert und es wird bemerk, das von den Berichten, nach denen das Söiff speziell für Kriegszwecke ausgerüstet wurde, keine Kenntnitz genommen wurde. Die Bests der hismittel der Aufruhrs seien die Verenigten Staaten gewesen. Der Bericht schließe damit, doßer Eleveland's Proklamationen vom 12. Juni citit, durch welche das Korhandenstein eines bewössteiten und alfo auch Kordamertas in kuda und alfo auch Kordamertas internationale Berpflichung amertannt werde. — Die Borsiellungen Spantens werden von den Amerikaneru mit ossensch werden von den Amerikaneru mit ossensch benatiowriet. Nach einer Deresche aus Ken Best (Kriotka) demägdigte sich ein Haufe bei einer antispanischen Kundgebung einer hanischen Fahne und deseigte kein Angle bei einer antispanischen Kundgebung einer hanischen Deputirterbammer sorberte ein earlistischer Apputirter die Keigerung auf, Maßregeln zu erzeisen, um die der spanischen Kagregen zus der Keigen der Keigerung auf, Maßregeln zu erzeisen, um die der spanischen Kagregen zu erzeisen, um die der spanischen Kagregen zu erzeisen, den die Keigerung den Bereinigten Staaten eine Beschwerde zuschen lassen zu kanntweren. Indes wird der Keigerung den Bereinigten Staaten eine Beschwerde zuschen lassen zu kanntweren. Indes der Keigen geschäte. Die Lage des Wirnisteriu ms Cenatischen Staaten eine Beschwerden spaniens für Kuda werden auf 1 500 000 Keiens geschäte. Die Lage des Wirnisteriu ms Cenatischen werden auf 1 500 000 Keiens geschäte. Die Lage des Wirnisterium getommen. Die "Correspondencia de Espannament, das die Keichen dasse der Erweit dasse der Geschausen weint, das die kage underen der jed. Die Odiruntion dauert fort.

gelommen. Die "Correipondencia de Espanna" meint, daß die Aage underändert set. Die Odstruktion dauert fort.

Türket. Die Aretastrage wird nach der "Boss Big." in Wiener diplomatissen Areiten sehr vorsimmtilich beurtheitt. Ein hetvoerragender Staalsmann äußerte, es sei nicht zu erwarten, daß Europa in nächster Zeit irgendwie wirtsam werde eingreisen können; die Megeleien würden werde eingreisen können die Megelein würden fortbauern. Eine Blodade ohne Theilungme der bedeutendem Sexwacht Europas iet den Rächten absurd erstätenen. Der Generalgonverneur von Kreta, Kürts Verwustlich, beantragte dei der Rächten absurd erstätenen Ber Sessen der Sessen der Sessen der Sessen der Sessen der Sessen zu der Vergenzust der Wirtschaft der Vergeschafte wurden. Der Ausgebenaft werden geschaft wurden. Der Ausgewachung dei Unte verfährten. Aus griechtiger Lunke werden Kachtigken über übschaft der Vergebewachung dei Unte verfährten. Aus griechtiger Lunke werden Kachtigken über übschieben der Vergenz der Vergenz der Wirtschaft der Vergenz d



Beiber fanden ihren Tob. Beiber fanden ihren Tob. Dem "Temps" wird | von seinem Sonderberichterftatter aus Beirut unterm am von warmascus, 1.2—1800 Deugen erigienen und haben die Augänge ju den Gjenddapfilnien verspertt, sodaß zwei Sijenbahnzüge genöthigt waren, rück-wärts zu sahren. Nachdem die Deusen sich er Karawane von 200 Ammeslen, die mit Getreibe sür die Armee beladen waren, bemächigt und drei der Führer getöbtet hatten, zogen fie fich gurud. Der Typhus wuthet unter ber turtifchen Urmee.

Tegypten. Segen bie Dabbiften ift eine congottauliche Erpedition unter Dhanis gebilbet worben, die fich nach ben Berichten des "Soir" worben, die fich nach den Berichten des "Soir" bereits in Bewegung gefeht hat.

#### Dentschland.

Berlin, 21. Aug. Der Raiser unternahm gestern früh vom Reuen Palais aus einen Spazieritt in die Umgegend. Für die Festworstellung im Stadttheater zu Breslau am Abend bes 6. Sept. hat ber Raiser neben einem Opernatte bas Genrebild "Militärfromm" von G. v. Moser und v. Trotha gewählt

(leber bas Befinden bes Ronig Sachjen) wird amtlis mitgetheith, daß sich ber König noch einige Schonung auferlegen musie; in Folge dessen genderen während der Raisermandber vom 10. bis zum 12. September in Baugen Wohnung nehmen. Die Barabe bei Zeithain wird der Konig

September abhalten. (Die Erörterungen über bas Mus.

(Die Erörterungen über das Ans, ficielen bes Generals Bronfart von Schellen borff) aus feinem Amte als Kriegsminister haben eine Note im nichtamtlichen Teite des "Reich anzeigers" veranlaßt, die zunächst wersichert, daß es lebiglich Gefundheitsrichsichen geweien seine, die den Kriegsminister aur Einreichung sich deren Arfeigen bermocht haben. Man erfahrt babei, daß herr v. Gronfart bereits "gegen Ende biefes Sruhfahre" feine Entlaffung als Kriegeminister unter Berufung auf einen angegriffenen Gesundheitsgulfand nachgelucht habe. an fbrigen wird entschieben bestritten, daß ber eigentliche Erund bes Kiedtuits Bronfarts in einem eigeninge Friend des Anties Tolongeits in einer Gegening zwissen Ariegsminister und Chef des Williärkabinets zu suchen fei. Das Militärkabinet zu suchen fei. Das Militärkabinet ordnungen geben von ihm isvetgaupt nicht aus: was hiermit wiserlegt werden soll, ift nie behauptet warben; es ift nur darauf hingewiesen worden, daß das Milliärkabinet aus dem Rahmen einer Abcheilung des Ariegsministerums zur Selhftändigteit gegenüber dem Kriegsministeriums zur elbständigteit gegenüber dem Kriegsminister herausgewachsen sel. Wenn weiter betont wird, daß das Milliärcabinet nichts als eine Rauglei sei, in welcher der Krieger diesen Weiter beimigen printisten Milliärungelegenbeiten harbeiten laße Ranglei fei, in welcher ber Raifer biej perfonlichen Militärangelegenheiten bearbeiten welche als Ausfluß ber nach Geschichte und Berfaffung bem Konige auftebenben Rommandogewalt anzuseben dem Konige anjegenden könindunsogeident anguegen feien, so ist daggen zu bemeiken, daß der Chef und die Möhrleitungsvorsteger dieser "Kanglei" die versönlichen Milikarungelegenheiten selhständig be-arbeiten und sowit thatsächtich auf die Gesetung der Stellen den verköar größen Einsug ausüben. der Siellen den dentbar größten Einstuß ausüben. Artitel 47 der prenßischen Beriglium lautet: "Der König beigt alle Siellen im Heere sowie in den übrigen Zweigen des Staatsdienstes, sefern nicht das Seies ein Andrees verordnet". Da diese Stellen-bejetzungen Kegierungsatte sind, so ist dazu eine Segenzeichnung des Kessenbeigungen im Jeere ersoserlich. Bei den Stellenbeigungen im Jeere ersoserlich des Gegenzeichnung nicht, der Kriegsminisser hat demnach keinen Einstuß darauf, und an seine Stelle tritt der Chef des Willitärcabinets. Die Robe im "Reichsanzeiger" stimmt also nicht ganz. Ob sich also die Sessung verwirklichen wird, dan die dazu beitragen werde, die "Wisverständnisse und Misbentungen" zu gestreuen, erscheint sehr zweisels Neisdentungen an gerfieuen, ericeint febr aweifels haft und zwar namentlich auch aus den Grunde, weil nicht ersichtlich ift, wer eigentrich die Kote veranlaßt hat. Der Keichsklanzler und Ministerprafibent sowie fein Stellvertreter find in Berlin nicht anwesend und ber neue Rriegsminifter

Beetin nicht anwesend und der neue Kriegsminister hat sein Annt noch nicht angetreten. Son wem gest also der Bernssjungskrittet aus?

— (Zur Kanzlerfrage.) Daß Fürst Hohentohe in Willelmungsgend eingereicht sahe, wie die "Leipz, N. N." behanpten, wird von der "Rationalzte," in Abrede gestellt, wie fotgt: "Wir haben keinen Zweist darüber gelassen, wird wir zebe vermistliche Kussplassung der inneren Lage sür verfehlt halten; eine umfassende Krisis kann nach dem russischen Beluch eintreten. Indes ber augendickliche Stand der Dinge ist nicht ho, wie das Leipziger Blatt ihn darstellt; Fürst Hohenlope

hat nicht nur fein Entlassungsgesuch eingereicht, sonbern es ift Grund zu der Annahme vorhanden, daß er eine Ausgleichung der Schwierigteiten erwartet. Ob sie erfolgt, das ist eine Frage für sich; unseres Erachtens würde sie eine Dauer verhrechende nur fein können, wenn die Regierung Garantien gegen die Eingrisse von nicht verantwortlicher Seite in den Reis ihrer Rechte und Pflichten erhält."

Pflichten ethält."
— (Frhr. v. Berlepsch) hat die Berleihung der Doktorwürde mit einem Dankschreiben an die philosophische Fakultät der Universität Berlin beantwortet, in welchem er die Bedeutung der beutschen Wissenschaft sir sozialpolitische Fragen hervortzekt. Die deutsche Wissenschaft zu der Berlepung und Klätung über soziale Fragen in weite Kreise der Bevölkerung getragen und die öffentliche Weinung seiner Zeit dereit gestimmt, die gemäßigte Sozialresorm als eine unerlästliche Ausgade des Staates anzulehen. Sie habe aber auch durch ihre gründlichen Forschungen und logischen Schälisenachzewiesen, daß mit dem Berlassen des gewachsenen Bodens nur unerfällbare Forderungen und Vooens nur unerzituaer Fotoerungen und unhalthare Berhrechungen entstehen, die wohl zum Berfidren, aber nicht zum Ansbauen sühren können. — (Wegen Beleibig ung des Eo ouverneurs v. Kuttkamer) hat, wie die "Nordb. Alg Jig." bestätigt, der Reichstanzier gegen das "Berl. Agdl."

Strafantrag gestellt.
— (Bon der Marine.) Das Abmirals schiff, Blicher" hat während der Uebungen in der Hebungen in der Hefingen in der Hefin in der Offiee eine Schraubenhavarie ertitten. Das Schiff tehrte in den Artiegshasen aurück und ging sofort in das Trockendord der fatsertlichen Werst. "Blücher" sat einen Schraubenstügel verloren und muß vortänfig die Betheitigung an den Manövern aufgeben. Der kommandirende Abmiral von Knorr hat sich auf das Pauzerschiff "Hogen" degeben. Frener wird noch gemeldet, daß beim Berholen des Admiralschiffs "Blücher" ins Doch der Kaiserwerte eine Dampspinasse überrannt wurde und sant. Die Besaung konnte sich nurch Ueberbordspringen retten.

retten.

— (Begen bes neuerrichteten Nebungs-lagers bei Elsenbech hatte sich das belgische Auswärtige Amt an die deutsche Reichs-regierung mit dem Ersuchen gewendet, ihm über die Bebeutung und Biele bes neuerrichteten Uebungs-lagers Ausfunft ju geben. Die beutiche Reichsregierung hat erwibert, daß es fic im Wesentlichen um einen Schiefplat babet hanbele, und bas belgische Auswärtige Amt hat sich burch biese Erflärungen befriedigt erflärt.

Proving und Umgegend.

† Leipzig, 18. Aug. Die zur Beit im hiefigen goologischen Garten auftretenben Samoaner veranstalteten dieser Tage ein in voller Natürlichkeit in Scene gesetztet Bratfest. Das Schweine-braten bildet eine nationale Lieblingsbeschäftigung in Samoa, fein Bunder, wenn das bon hern Ernft Binlert arrangirte "Jeftmahl" bei den hell-braunen Gubseinsulanern den freudigsten Antlang Das ungefähr 80 Pfund fowere Borfienthier wie bie "E. R. R." erzählen, gegen 3 Uhr jano. Ons angejagt 80 ppints jaynete Gorpentlijter war, wie die "L. N. N." erzählen, gegen 3 Uhr gur Stelle, sanber ansgeweidet, mit Solz, Pfesser und Zwiedeln gewürzt. Bor den Augen der nach Handerten gählenden Zuschauer hatten mittlerweile die drei männlichen Witglieder der Truppe, die das Nachl sie hie Krausan anzühlete. Dahl für die Frauen anrichteten, ihre Borbereitungen getroffen. Sie boben inmitten bes Lagers eine Bratgrube aus und errichteten barin einen haufen, auf beffen lobernden Brand bie als Braten-Bollfel dienenden faustgroßen Steine erhigt wurden. Als bas Feuer etwas herabgebrannt war, fentte man bas abgebrühte Schlachtopfer in die mit Raftanienlaub ausgekleibete Sohle, padte ihm die glübenden Riefel in und auf ben Leib, nicht ohne fich beim diden Blätterlage als Fingerschutz bedienen, fculter Rartoffeln bagu, ftopfte abermals Laub in alle Luden, breitete etliche Matten und Tucher in alle Jüden, breitete etliche Matten und Eücher auf die Dessung und häufte Erde darüber, die der Fenergrachsigel sich sushood wöldte. Aur pärlicher Dampf siderte durch. In dieser Berfassung blied die Bratgruße mit dem Borstentbier eine runde Stunde lang. Die samoanslichen Franzen und Mädigen blieben dem ganzen Borgang gegenüber ziemlich passin, da samoanische Sitte ihnen bei diesem Schweineschmoren nur die Rolle vom Schmaussenden zuweist. Sie warteten das Schmaufenden zuweift. Sie marteten bas von Schmaufenden zuweitt. Sie warteten das Essen in aller Ruhe und mit der ihnen eigenen natürtiden Wohlerzogenheit ab. Endlich verkindete ein lauter Auf des setten samoanischen Küchenchefs, daß der unteriedische Braten nun wohl gar sein werbe. Die drei Männer öffneten den Osenkeller, wätzten mit Hebelstangen die rauchende Spansau auf eine Matte und trugen sie dann im Geschwind-schritt auf das Podium, wo die braumen Damen erwartungsvoll in zwei Reisen mit gekeuxten

Beinen einander gegenübersaßen, vor sich breite Blätter als Teller. Rasch und sicher wickelte sich das Geschäft des Zerlegens ab; sebem Taselgenossen wurde ein stattliches, reich mit Fett zusammen-hängendes Fleischftud gugetheilt und der Schmans begann. Zwar speist man in Sanwa mit Raturgabeln, und es entspricht auch nicht unseren begann. Iwar speist man in Samoa mit Katurgabein, und es enisprücht auch nicht unseren europäischen Tickgebräuchen, daß dem noch nicht ganz Gesättigten eine Zuschaftportion in elegantem Bogen von dem Bertheiler zugeworfen wird, aber es schweckte den Sibseinsulanern sichtlich ganz ausgezeichnet, und die hellbraunen Hertheiler nicht durch die Furcht vor Fetisseen gestört. Ein großer Theil der Anschafte und hobei nicht nehmen, die ihnen gedetenus Kosproben auf ihren Wohsselsden der prüfert. Uederal sah man schwenzeinde Besichter und settige Lippen. Der Schweinebraten & la Samoa batte also den Rochspark Rechtwinkern auserichnet atte alfo ben Leipziger Ledermaulern ausgezeichnet gemundet.

gemundet.

+ Leipzig, 18. August. Auf bem sächslichen Sassmitzt, 25. September bier statssinder, ber vom 23. bis 25. September bier statssinder, ist auch ein interessanter Versuch mit Conserven geplant. Es wird beabsichtigt, bereits jest Conserven, insbesondere Fetisconserven, einzumachen, sie aufzubewahren und bei Gelegenheit eines Frühslich während des Verbandstages den Archwirken und Kreibeiten von Kerspeit Saftmirthen zum Berfpeisen vorzusehen. Herbet würde es sich zeigen, inwieweit Conserven der gebachten Art sich frisch genigend erhalten, um bei Gastmahlen Berwendung zu sinden. — Bei einer Schlägerei, die in der Nacht zum Wontag sich sier abspielte, wurde einem Sudenten von teinem ger doptette, warde eine Indenten von eines Kegner die Schöelbede eingeschlagen, so das sich seine Unterbringung im Krankenhause ersorderlich nuchte. Die Thäter bestinden sich in hast. — Die stolse Er sin dung einer Angald hies Gewertschaften, von der kürzlich die Rede war, das Sewertschaften, eine sehr besuchte sozialbemotratische Gastwirthichaft, kann jeht als endgiltig verkracht und von den du dem Ihrigen kommen. Trotz eines fehr bedeuten-den Umsatzes, etwa 7—8000 l jeden Monat, ift der erhoffte Gewinn, den man dem tapitaliftischen Unternehmerthum nicht gönnte, völlig ausgeblieben, weil, wie der "Boft" gefchrieben wirb, Die fogialbemofratische Musterwirthschaft, mit der man den eigennüligien, nur nach Anhäufung von Privatreichthum haftenden "Bourgeois" imponiren zu können glaubte, ihn bis auf den letten Heller verschlungen hat.

† Martranstädt, 17. Aug. Die Ernte ist nun hier soweit vorgeschitten, daß man über daß Ergebnig derselben ein Artheit zu fällen im Stande ist. Roggen- und Weizenselber sind fast aufgeräumt Die Ernte ift ist. Roggen- und Weigentelber jund jat aufgeraumt und haben einen Ertrag geliefert, wie er nach bem Stande der Saat im Frühling zu erwarten war. Bon Schlößen und Hagel ift altiklikerweise unsere Gegend vertigont gebieben. Anjaletwie Regengüssengen baben auch hierorts die Erntearbeiten um Wochen aufgehalten; trohben aber ist aufgehalten; trohben aber ist auf gefürchtet Ankonogien des Getreibes, dank der niedrigen Kemperatur, namentlich des Nachts, nicht nennenswerther Weise eingetreten. Auslaufen ber Aehren beim Behandeln ber Garben auf dem Felbe wird dem Landmann einiger Schaden verursacht. Auch hat das Aussehen der Körner und des Strohes unter der Rässe gelitten. Wenn auch ber Breis bes Wintergetreibes gering ift, fo ift boch bem Landmann ber Segen in folcher ift, so ift boch bem Landmann der Segen in folder Menge geworden, daß er in Andetracht des Gesammtergebnisse immer noch von einer guten Wittelernte reden darf. Die geräumigen Schemen haben den reichen Segen nicht bergen können, und jo sieht man in der Filur eine Wenge Diemen stehen, die der Daupsdreichmaschine harren, welche ishon an einigen Orten in Höftigkeit ist. Gerke ison an einigen Deten in Louingen in. Gerpie wird hier weniger angesaut, if aber ebenfalls gut gerathen, ebenso ber Hafer, ber theilweise noch anftelt ober breit liegt. Sine Wode gutes Wetten würbe auch ihr bald vom Felde ichassen beten. Futter ist jest in genügender Menge vorhanden, vogleich bie anhaltende Dürre Ende Juni und Kurtene Alli ben weiten Schultt Ges nicht obgleich die a Anfang Juli den zweiten Schnitt Rlee : ließ. Für die Rartoffeln ift emportommen ließ. Für die Kartoffeln ist die Räffe von Uebel; sie faulen, ja selbst das Kraut von späten Kartoffeln wird schon schwarz. Um beften gebeiben bei Diefer Bitterung Die Buderriiben Sollte der Spätsommer noch warm werden, sodaß die gebörige Menge Zuder in den Küben sich entwickelt, dann würde die diesjährige Zuderrübensernie in unserer Segend der Menge und Güte nach

den hochgespanntesten Erwartungen ensprechen.

† Hannover, 18. Aug. Der Schauspieler.

Theorem Mitglieb bes hiesigen königlichen Theaters, hat in Oftende zweimal die Spielbank gesprengt und 196000 Mark gewonnen.



### Beilage an Rr. 197 bes "Merseburger Correspondent" vom 22. August 1896.

#### Naufen aber feine Polarfahrt.

Mary 1895 betrug das Minimum 45 Grab, das Marimum 24 Gr., Minimum im April 38 Gr., Marimum 20 Grab Kätte. Bon Land wurde feine Spur gelegen. Min 12. Mpril fignet mit dem Aust auf Frang Zoffein. Min 12. Mpril fignet mit dem Aust auf Frang Zoffein. Min 12. Mpril fignet mit dem Aust auf Frang Zoffein. Min 12. Mpril fignet mit dem Aust auf frang Zoffein. Min 12. Mpril fignet mit dem Aust auf frang Zoffein. Min in the University of the Australia of

#### Proving und Umgegend.

Dalle, 20. August. Befanntlich hatte ber Berband ber landwirthichaftlichen Genoffenschaften auf seinem letzten Verschandstage beiglichsen, der Frage der Errichtung von Fettvieh-Wertaufs-Genossenschaften näher zu treten. Zugleich wurde an die Landwirthschaftkkammer der Provinz Sachsen das Erjuchen gerichtet, eine Commission nach den rheinischen Fettviehmärken zu entsenden, um sich zu unterrichten und Bortheilhaste hier zu verwerthen. Dem wird entsprochen werden. Dei dem Sangen handelt es sich nur um den Bertauf von Fettvieh von einer Stelle aus und nicht um das Schlachten

von einer Steue and nin mig im von Begindijen besselbeitelbe Dowald hering fteht jest fo, daß die auf Betreiben bes Berurtheilten geftellten Antrage auf Biederauf nahme des Berfahrens abgelehnt worden find und nun noch Beschwerden gegen die Absehnung beim tönigl. Oberlandesgericht in Naumburg schweben.

-. Zeig, 21. Aug. In dem bei Witz befegenen Orte Zipfendorf brannte die mit einem Theile der diesigligtigen Ernte gefüllte Scheune des Caftwirths Aufwä Herner vollständig nieder. Die Ent-tehungsurface it noch unbekannt.

† Gotha, 18. Aug. Rach fröhlicher Wanderung in thaufrischem Walbesgrun rudlen am Conntag gum dritten In selsberg turn fest vom frühesten Rorgen an auf allen Zugängen zum Inselsberge die Turner hinauf, benen bald eine Menge Zuschauer bet Zeiter hatte bas britte Infelsbergiurnsest ebenfalls wie bas erste und bas zwiet unter ber Ungunst der Witterung zu leiben. Beim Beginn der Uebungen, die auch während der Argenschauer sortgeset wurden, waren 37 Bereine mit 272 Turnern vertreten, von denen sich 86 am Wettturnen Turnern bertreten, von denen sich 86 am Wetthurnen betheiligten. Es wurden trot des nassen, aufgeweichten Bobens immerhin sehr ginftige Nesultate erzielt. Es betrugen die besten Leistungen beim Hochsprung 1,555 m, beim Weitsprung 5,55 m, beim Steinstogen 5,55 m, beim Steinstogen 5,55 m, beim Steinstogen 5,55 m, beim Steinstogen Debungen. Die Preise bestanden in Sidenslandträngen mit Schleisen, von denen 24 vertheilt wurden, und in ehrenden Anextennungen, von denen 15 zur Beriebilung komen.

Schiefen, von denen 24 vertigelt wurden, ind in eisenen In kneefennungen, von denen 15 jur Bertheilung kamen.

† Elsterwerda, 18. August. Ein seltener Krund ist am alten Wehre bei der Essermäße in Plessa gemacht worden. Beim Abgraben des angelchwemmten Erdreichs fand man in der Tiese einen sog. Eindaum. Der merkwürdige Kahn, der aus einem einzigen, künstlich ausgehöhlten Sichenstamme von 4½ m Länge besteht, foll aut alle Abgreichen des Alterthumsmuseum in Halle abgeliesert werden.

Hölden, 18. August. In dem natgeglegenen Saubach Gerichtes Antheil hate der la jähr. Sohn des Landwirts hermann Miller, welcher zum Konneinschen das leere Geschirre nach dem Felde zu bringen hatte, das Unglück, deim Ausweichen eines ihm entgegenkommenden Geschirres vom Wagen zu stilleren und diersacht, wo die vom Auge dis zum Untersetzer vollkändig zerrissen Bade alssach durch den Arzt zugenächt wurde.

den Arzt zugenäht wurde, † Thale, 20. Aug. Aus unglückicher Liebe wollten hier 2 junge Amerikanerinnen gemeinsam in den Tod geben. Auf dem Wege von Treseburg den Tod gehen. nach Thale durchs den Lod gegen. Auf dem Avege von Arejedurg nach Chale durchs romantisse Vodethal sollte der Entschliß zur Aussichrung gebracht werden. Sine zusällig des Weges kommende Gesellschaft zu jedoch, wie die, "Aglöbers, Igha," mitheilt, beide in ein Gespräch, wodei diesen nicht umbin konnten, ein Selpräch, wobei bielelben nicht umbin konnten, ich im Weitergeben anzuschließen. Während jedoch die eine vorging, blied die andere langsam zurück und sichter den unselfigen Entschlüßen och weit vor dem Bodetessel aus. Ihre Leiche wurde in das hiesige Leichenhaus geschäfft.

+ Plößen, 20. Aug. In Angelegenheit des von iber Andreskrift hier verübten Mordes ist nach der S. Zig. gestern ein Schritt zur endlichen Klärung der Sache geschesen: eine ganze Anzahl bie bie der Einwohner. weistens dermögene kuite.

Klarung der Sage geigegen in grangen bei bie big er Einwohner, meistens bermögende Leute, sind gekern verhaftet und nach Magbeburg ins Gefängniß gebracht worden. Schreien und Weh-Gefängniß gebracht worben. Schreien und Weg-klagen hörte man burch bas ganze Dorf, und ein großer Menschenanstauf fand ftatt. Lange genug

groper Menigenanstaut sand hatt. Lange genig hat die Sache die Gemüther erregt und kann man nur Genigshung darüber empstiden, wenn die Khat endlich ihre Auflstung und Sühne sindet. + Grimma, 20. Aug. Der 18. Berbands-tag des 62 Schneiberinnungen mit 1769 Mitgliedern umfgsenden Verdandes Sachsens, der verband gleich ben Schuhmachern, an auffändiger Stelle die Bitte vorzubringen, die Militarhandwerf-ftätten fallen zu laffen und bafür Werkftätten mit Civilarbeitern ju errichten. Als Ort für ben 19 Berbandstag im Jahre 1897 ward einstimmig Altenburg gewählt.

#### Localnadridten.

Merseburg, den 22. August 1896.

-t. Der Handelstammer zu Halle ift von dem herrn Minister für Handel und Gewerde die Ueberjehung einer Bestimmung des taiserlich-unstillichen Finanzuninisters wegen an der weiter Festsehnig der Zollbezirksgrenzen des europäisches Kuplands zugegangen. Betheiligte Kreise können bieleben in den Geschäftsräumen der Handelstammer einsehen.

einschen.

\*\* Der Berband beutscher Ariegs.

beteranen hielt in diesen Tagen in Jannover seinen Berbandstag ab. Den längeren Geschäftsbericht leitete der Borssende, ein mit einer Beleuchtung der Tendenz des Berbandes, die dassing gehe, den unbemittelten und nothleidenden Kameraden nach Möglichteit zu helfen. Es sei ein großer Erfolg, das Es der Berband im legten Jahre erreicht habe, daß 15000 unbemittelten Beteranen eine jährliche Bensson von je 120 Mt. demiligt ein Der Keichsinvalidenfunds habe zweiselles gemigende Wittel, um hilfsbedürftige Beteranen auskömmlich zu unterstützen, und dürfe unter keinen Umfländen sitt andere Zweck in Anspruch genommen werden. gu unterstüßen, und dürse unter keinen Umfianden sir andere Zwede in Anspruch genommen werden. Bon dem ursprünglichen Kapital des Joods von 562 Millionen W.f. seien jest, in 25 Jahren erst 119 Millionen verausgabt. Wenn in 25 Jahren erst 120 Millionen verausgabt. Wenn in 25 Jahren erst eniber alles Erwarten — denn die Zahf der Beteranen werde durch Tod fortgesest frart gelichtet — dieselbe Summe von 119 Millionen wirklich veraussent werden falle is miller den unwert werde felt. gabt werben follte, fo wilrde dann immer noch reichlich bie Salfte bes uriprunglichen Rapitals vorhanden feinbie Halte des urlprünglichen Napitals vorhanden sein. Die Beieranen würden aber in 25 Jahren mit verschwindenden Aufren der des gegengen sein. Ursprünglich sei bestimmt gewesen, daß das Kapital des Jonds mit dem Tode des letzten Beieranen aufgebraucht sein follte. Nach fuzer Bedatte vurde der Antrag des Borstandes einstimmig angenommen, an den Kalier und den Reichstag ein Bittgesuch urbeiten berkfand Krienaum nichten hertstend Krienaum der Antres Rabitalier und an den Kaiser und den Reichstag ein Bitgesinch zu richten betreffend Erlangung weiterer Beihilfen aus dem Invalidensonds für dilfsbedürftige Beteranen oder Bittwen, welche noch keinerlei Kenssonen und Beihilfen disher erhalten haben. Mit derselben Einstimmigkeit nahm die Bersammlung den Antrag des Borsandes an, sür Erlangung von Freistellen in Badern für hilfsbedürftige und kranke Veteranen thätig zu sein und ihnen auch möglichst freie Reise borthin zu erwirken. Es gelangte dann der Antrag des Borsandes zur Annahme, teine Provinzial-Berdände mehr zu errichten, weil der Borsande sorzielet, mit den Dridweren Bevollmächtigten direkt zu verhandeln. Der Antrag bett, Lenderung der Berbandsbeiträge wurde abge-lehnt und der disherige Sas von 40 Pf. pro Mitglied beibehalten. Mitglied beibehalten.

Mitglied beibehalten.
\*\* Dem Bernehmen nach sind die preußischen Schulbedieden ermächigt worden, auch am 2. September d. 3. und kinftig gur Betheiligung der Schultugend an der Feier des Sedantages den Schulmterricht an den öffentlichen Boltsschulen ausfallen zu lassen und die Abhaltung einer Schultzier an diesem Tage zu veranlassen. Es bleid den Schulbehörden iberlassen, die ihnen unterkalten Localischulinbectoren mit entprechender unterftellten Localiculinspectoren mit entsprechender Anweisung ju verfeben. Da, wo eine fo

Schulseier statisindet, hat sie an die Stelle des gewöhnlichen Schultunterrichts zu treten.

\*\* Eins on nat ag 3: Son de zzu a zum Besuche ber Berliner Gewerde-Ausftellung wird am nächsten Sonntag (23.), vormittags 62° Uhr abermals vom Bahnhofe in Palle abgelassen. Der Zug fommt auf dem Anhalter Bahnhof in Berlin um 1010 Uhr vormittags an und fährt von vort um 1115 Uhr nacht wieder zurüch, jo daß er um 305 Uhr morgens wieder in Halle eintrist. Zu diesem Sonderzuge werden bis heute Sonnabend bends 6 Uhr bei der Jallechen Fahrtarten-Ausgabestelle Karten zum Preise von 4,60 bezw. 6,90 Mt. sitt 3. bezw. 2. Klasse ausgegeben.

\*\* Die Preise für fette Schweine sind seit farzer Zeit in rapidem Seitigen begriffen; der

\*\* Die Pretje für fette Schweine find jeit engrat zeit in ropidem Seigen begriffen; ber Centner fetter Waare stellte sich vor mehreren Wochen noch auf etwa 30 Mart, jest schwantt der Preis aber vereit zwischen 40 wat. Die Volge davon ift die Erhöhung der Flesschreite, die sich bei steigenden Viehpretjen metkwirdigerweise viel schweiden Viehpretjen metkwirdigerweise volgelich, als im umgekehrten Falle das Feradgesen der Flesschreiter.

oas peradgegen der Fielgdpreise.
\*\* Bei dem zeitig geren Eintritt der Dunkel-heit entsteht sur die Hauswirthe wieder die Ber-pslichung, Treeppen und Hauskslure sowohl rechtzeitig als auch ausreichend zu beleuchten. Es genügt nach neueren Entscheidungen der oberen



Gerichte nicht, bag überhaubt beleuchtet wirb, fonbern Sexinger mag, das noergaaps veleuczte vind, dudern die Beleuchtung muß auch eine ausericheide fein und 3. B. bei Treppen mit Absätzt jeden Woch genau erkennen lassen. Unsälle, welche durch eine Bernachlössigung biefer Berhstichtung entstanden sind, machen den Hauskwirth voll und ganz haftpflichtig.

\*\* Die hier garnijonirenben brei Hifacer-ichwadronen und der Kegimentsstaß gaben gestern Bormittag kurz nach 8 Uhr den Macich in das Mandvergefände angetreten. Abweichend von der Wandvergelände angetreten. Abweichen von der Mandvergelinde angetreten. Abweichend von der heit Sahren gesibten Horm des Einzelabrischen zu den Herbftstungen sammelten sich diesmal zwei Escadroms auf dem Kenmarth, wo sie sich der aus der Altendurg mit voller Mussel auffie anrickenden Standarten Escadrom anschossen. Der Marich ging aum Neumartischor hinaus in der Richtung nach Gestelbig, in dessen Stadt und Umgegend die ersten vontriese deutgen der erken vontriese deutgen Studius. Duartiere bejogen werben. Sin gabireides Publi-tum gab ben ansrückenden hufgren bis weit über die Stadtgrenzen hinaus das Geleit. \*\* Die Lehrer in allen Sanen Deutschlands

\*\* Die Lehrer in allen Ganen Deutschlands arbeiten gegenwärtig an einem Werte, bas der Wissenschaft, namentlich der Bölkerkunde, sehr sichnen der Völkerkunde, sehr sich eine Nacht der Völkerkunde auf er Stift des nach dem Ab. Köl. eine Aufzeich nung aller Sitten und Gebräuche unferes Volkes. Mitten unter das Bolf gestellt, vernag wohl gerade die Lehrerschaft dasselbe genau zu beobachten.

\*\* Eine für Radfahrer wichtige Entstheiten gehaben des verhaungs der vorkungs der vorkungs unt getroffen. Es hat erklätt, das Fahrtad feinicht mehr als Gegenstand des Sports, sondern als Kerkskramittel anzulehen, das des weit verbreitet ist

Berfehrsmittel angusehen, da es weit verbreitet sei und für manche Gewerbebetriebe eine erhebliche und sur manige Gemerovortreve eine ergebitche Bebeutung gewonnen habe. Es milffe somit als ein der Gepflogenheit der Bevölkerung entsprechenbes Beförderungsmittel anerkannt werden, und seien daher solchen Gewerbeiteibenden, die in ihrem Beruf ein Fahrrad benufen und babei berunglichen, Verter weitillien.

Kenten guntilligen.

\*\* Auf dem Klit noch der Sandgrube am Pulver-häußigen wurde gestern Bormittag ein Reitkrecht an den sangen Scheunen von seinem Perde abge-worfen, blieb aber mit einem Fuße im Stelsbügel. wurfen, dies aoer itt einem Juge im Steigungel hängen und wurde von dem zwei vorausgehenden Kierden in scharfer Sangart nachtenden There bis nahe an den Bahnübergang geschlesst. Dier demerkten die beiden Collegen des Gestützten der Sthation und befreiten denzischen aus seiner gesährlichen Lage. Abgesehen von der start beschädigten Kleidung war der verunglückte Keiter mit einigen Hautabschiftsprungen davongesommen.

\*\* Am hinteren Gotthaabkreiche hatten gestern

\*\* Am hinteren Gotthardtsteiche hatten gestern Bigeuner mit 5 Wagen ihr Lager aufgeschlagen. Soffentlich beeilt fic unfere Errentive, ben biebifden Gefellen bie Wege ju weifen, die bon hier wegführen, bamit die anliegenben Felbbefiger vor erheblicherem

Schaben bewahrt werben.
\*\* Der am Sonnabend in ber Gotthardtsstraße hierselbst von einem mit Gurken beladenen Wagen herabgestürzte Manrer und Handelsmann Robert Somidt von hier mußte am 19. d. M. der Halleschen Klinit zugeführt werden, da fich derselbe Dunchter Einer eine schwere Verlegung bes Rückgrates augezogen hat. Der Zuffand bes Berlegten soll sehr bebenflich sein.

ber benachbarten Trebniger Flur haben Diebe in der gestrigen Racht ein Gurfenfelb so rein abgesucht, daß der Bestiger gestern der Mühe bes Früchteablesens vollständig iberhoben war.

Mus ben Kreisen Merseburg und Querfurt.

S Freyburg, 19. August. Es sind wieder Rebläuse gesunden worden und zwar in den Dalted und Göhlbergen solgender Wesser: Karl Schmidt, Maurer; Eunst Wartini, Tischlermeister; Sottlob Rloß, Winger; Richard Selger, Sattlermftr.; Sottfried Effie, Maurer; Reinhold Baftan, Fleifcher. meister; Friedrich Robler, Schuhmachermftr.; Rich.

Bermifoles.

\* (Die Einweißung bes Kaiferin Augufta-Dentmals) in Cobleng wird am 18. October fint-finden. Als Bertreier bes Kaifers wird Bring Friedrich opold ber Feier beiwohnen; außerdem werden auch ber cogbergog und die Großbergogin von Baden an ber Feier

eropsetzig ino die Eropsetzigan von Saden an eet Feter befilnebmen.

\* (Anrog einen Sturz vom Dache) ist der 41 Zaftre alle Dachteder Bauf Probot aus der Ackeptrosse 11 in Berlin ums Leben gelommen. Probot wollte Wittivoch Rachmitteg auf dem dere Sted hohen rechten Seitenslügel des Haufes Dragonerftraße Ar. 14 ein Tan beseitigen, das einem Hängegerisse dienen sollte. Er berlor das Eleidigen wicht, sitzike auf den zoh binda und hard auf der Erelle an einem Echabelbruch.

\* (Der Bräfischen Faure) wohnte, wie aus Trou-ville gemelbet wird, gestern dem Rennen im benachaarten Denville dei. Bei Wighe des Kanorensschafts erstild sich mermarteier Weise in Solge schlechter Reinigung des Geschästigkortes ein Song und verwundete zwei paditsse

Beante ichmer.

\* (Ruffifdes Rulturbild.) Als ber Fabritarbeiter Gebat in Betersburg Mittagefclaf hielt, trantten mehrere

Antire in Belgien auf einglessiger Linie auf am mengepoßen. Der Stoß war äußerst heitig. Wersonen sind
schwer wertegt.

"(In der Auffelllung zu Konen) wurde ber
indomescheitest.

"(In der Auffelllung zu Konen) wurde ber
indomescheitest.

"(In der Auffellung zu Konen) wurde ber
indomescheite Kausline im Kand der Planmen. Kad benach
barte Geöände, welches die Liensglen Sonweise enthält,
befand sich nach dem "Vo. Ana," in äufertier Eschätz, und
bie Säugling in den Buntahparaten mußen ins Freie
gerettet werden.

"(Verzweissin ung kinat). In Bad Kolberg wurde er Jösärbig jung verheirstete Kaufmann Salo Volberg wurde ver Jösärbig jung verheirstete Kaufmann Salo Volberg wurde auf Vreilau auf Kraufition des Breelauer Staatsanwaltes verhaftet. Nachbem dos Korvechör auf der Folizistation beendet war, zog der Verhaltete plößich ein Teiscenwesser herbor und durchfahlt sich die Kehle. Sein Justan bi-ossung kannende Kajermeninhector Prenterkinstenunt Riemeyer in Wains zum Obler gesäten. Beler ging bends mit einem Freunde durch eine Eruspe, als er ohne jede Keranfassung in werden der Korp kenterkinstenunt Riemeyer in Wains zum Obler gesäten. Beler ging bends mit einem Freunde durch eine Eruspe, als er ohne jede Keranfassung von einer Wotte Kurschen angelalten und wertegt wurde. Riemeyer sam, wie die "Sossi, Its.," be-richtet, ims Wiltinsspositä, de jeien Werste wenn gosspung auf die Erhaltung von Riemeyers Leben baken. Die Televiol gesäch gertade an dem Zhirestop der Schlach von Mars-la Tour; aus der Schlach, in welcher es das Schliften Ergeiment — unwerlehrt hertwerse der ben Schliften Ergeiment — unwerlehrt hertwersengengen.

stierne Krein erwarb war intemeger — er diente im 35. Küfflier Regiment — unversetzt herbrorgegangen.

\* (Durch Vienen getödtet.) In Jadbungen a. d. Söhn ift auf gräßliche Weise Kaufmann Lange umd Leben gelommen. Lange wollte einem Bienenvoll honig nehmen: ber Kord fiel ihm auf ben Boden, worauf die Wienen bermaßen iher lin herfleen, daß er auf ber Gelle todt blieb. Iwei Gestiffen entfannen mit knapper Roth.

\* (1400 Jadre alt.) Eine feltene Feier, kamlich die forest 1400 jährigen Bestichens, beging am Id. August mit erviem Bonn die bei Et. Angbert gelegene Enneinde Bisch mis heim. Die Zubessehen gelegene Enneinde Bisch mis heim. Die Zubessehen gelegene Enneinde Bisch mis heim. Die Zubessehen uledannensschlach bei Midich währen welcher er sich zum Ausennensschlach bei Klipich, währende welcher er sich zum Ausennensschlach bei Klipich, währende eich Scholwig, dem Erghichof Beniglus von Kheims, der ihn getault, dwei Dorfer im Bliesgan, die den men Worfe vereinigt wurden. Beniglus von Kheims, der ihn getault, dwei Dorfer im Bliesgan, die den nach einem Dorfe vereinigt wurden. Beniglus von Kheims, der Anne Bischgessein. Danne er sich dann zu einem Dorfe vereinigt wurden. Beniglus der Enstand ber Rame Bischgessein dann griftmebeim vor.

\* (Eine Luftige Wantl) brach jüngst im Theater von

#### Gerichtsverhaudlungen.

Gerichtsberthandlungen.

— Berlin, 18. Aug. Der Kedalteur Eünther vom "B. Tagebl." date ein Strasmandat wegen groben Unfugs erholten, weil in der genaunten Zeitung die "Senlationsnachtich" stand, daß Ende Wai eine Kadschreit in der Riche von Wiedeber inde aufgefünden wurde und es weifelgaft sei, de ein Unfall oder ein Verkrechen vorliege kor der 142. Aufteilung Amsgericht I wurde geltend gemacht, daß die Rachtigt unter unter eine Ausgestellung ein geltend gemacht, daß die Rachtigt wort, während nachger die Generalerungen wurde. Während von einem auswärtigen, sowert gelfigen Gerechpondenen telegraphisch mitigtsbelte wurde and borcher polizeitlich bestätigt war, während nachger die Gage widerungen wurde. Während der Anschlichte der Verlagigen Gerechpondenen Ergandhisch und auß, daß einem Kedacten woch inde nagenamthet werden finne, jede Andricht auf ihre Ausertäligisch sin zu prüfen, noch biet weniger die von auswarts engelanden. Außern mehr der Angricht nicht in fenglich aus der Angricht nicht in fenglich der Angricht nicht in fenglich gestellt der Angricht nicht in fenglich der Angricht nicht in fenglich der Angricht nicht in fenglich gestellt der der der Schalber und der Angricht nicht in fenglich der Schalbschalter Worten gestellt wurde. Der fenglich werden der Schalbschalter Vorgelt aus der der Schalbschalter vorgelt zu der Wittgasstunde an einem Klage wird und der Angreufen hatte, mit der Kauft in Schalbschalten der Schalbschalten der der über in den inder Vorzall zugetragen dur, der aber in der einem Landen vor der Angreufen den kontiene Kauft und der Angerufen der der Entwerdelt der eine kontiene Gestan unter Kauft in der der eine kontiene Gestan unter Kauft in der der einem Angelicht gestalt der eine konnoniene Gestangeiße Verläuseit der der eine einemandige Gestangeißtige Schalbschalten der eine einmandige Gestangeißen der eine EBoche Gestangeiß.

Das Beite ift das Billigite. Dies fann mit Krat von Waa's Doppel-Stärte gefagt werben, welche alle nötzigen Glanzgusche enthält und das Plätten ungemein erleichert. Maa's Doppel-Stärde ist das volltommenste aller Gtärde. Präparate nub ernöglich, Kragen, Nanligetten, hemben ze, ohne viel Wishe so fägdn, wie een au plätten. Ueberaul vorrätzig zu 25 Pj. per Karton von ½ kg.

Berantwortliche Medaction, Drud und Berlag von Th. Rößner in Merfeburg.



Anzeigen.

Bur biefen Theil übernimmt bie Rebaction bem Bublitum gegenüber teine Berantwortung

Rirden- und Familien-Radricten. Sirgen und gamiten-Jangingten.
Sonntag en 23. Auguft 1896 predigen: Demitieche: 1/8 Uhr: Diac. Dithern.
1/3/10 Uhr: Brediger Bornhaf.
Boumittags 111/4. Uhr: Rindergottesdienk. Brediger Bornhaf.
1/3/10 Uhr: Diac. Schollmeher.
1/3/10 Uhr: Diac. Schollmeher.
Schollmeher.

Shokmeter. Kreumarköftrige. 10 Uhr: Paffer Seudert. Miscedunger Kirige. 10 Uhr: Kafier Defius. Korm. 11 Uhr: Kindergeitesbienk. Katholifige Kirige. Sounteg früh 1/210 Katholifige Kirige. Sounteg früh 1/210 Uhr Chriftenliger und Kirdagi.

Countag abends 8 Uhr Jänglinge.

Dank.

Für die gahteiden Bewise der Liebe Eheilnahme beim Begrädniß unseres lie Kindes sagen Allen bergichten Sant bie traueraben Elten Otto Rübnen boan u. Frau

# Plaumenverpachtung.

Die dietjätrige Pfianmenunkung der Gemeinde Trednit joll Sommabond dem 29. August, machmitisags 4 Uhr, im Seperigien Gafthefe desless im Gange meistetend verpadiet werden.

Der Ortsvorstand.

Zimmereigeschäft. Infolge Ablebens des Belipers ift ein Zimolge Ablebens des Belipers ift ein Zimmereigeschäft in einer größeren Stad ber Prob. Sadien zu verhachten der zu verknufen Reiletauten wollen ihre Abr. M. U. 35 483 an Rossaenskelm & Vogler, A. G., halte a. G., leiden.

Hausverkauf.

Fortzugshalber will ich mein vor 5 Jahren gebautes villenartiges Wohnhaus mit Garton Sallesche Strafe 27a verfanfen. G. Machren, Merfeburg.

Hand wit 6 % verginglich, Ober

Ein Saus, mit 6 % berginslich, Ober-altenburg belegen, foll Berhaltniffe halber gu gunt. Sablungsbedingungen verlauft werben. güngt. Sagungs. Raberes bei Wi. Maunth, Merfeburg.

Eine kleine Treppe, Al Stufen, fast nen, wegen Mangel an Rar vortheilhaft zu berkaufen. Räheres Saalkraße 14.

25000 Mark

find auf gute Spothet auszuleigen burch Fried. Na. Mamatin in Merfebur

Herrschaftliche Wohnung, 7—8 Jimmer, mondelfen in Merchell, sum-1. Delbete geincht. Ange ote nur unter jo-fortiger Preisungade zu fenden an Fril. Avetne Stryels, Weißenfels, Richaltung in 9.

Ricofaiftrafe 89.

Light beiteh, in 3 Set, Rammer, Ande n. Zubehdt, folort zu dern in 1. April 1897 zu beziehen. Wo? fagt die Expeed. d. W. Freunditch gelegene Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Kiche und Zubehdt, auf Bundfürt Pferokfall, zu vermiethen und 1. October zu beziehen.

Herrschaftliche Wohnung kl. Ritterstrasse 2b

Baumeister Faul Querfurth,

Sotthardtsftraße 10

2. Einge gum 1. October au beziehen. Die 2. Etage **Bokirafi**e Sm ist von Jest ab zu vermiehen und I. Avril 1897 zu **M. Gärsner.** 

Möblirte Stube Dom 6. But möbl. Zimmer

Cine freundlich möblirte Stube ift gum 2. September zu beziehen 19, 1 Treppe.

Munition.

Bur Jagd empfehle ich die mir gum alleinigen Bertauf für hier und Umgegend übertragenen, rühmlichst befannten

Ratronenfabrifate
ber Kirma W. Güttler, Anlvetsabriten in Reichenstein in Schlesten u. zwar. ber Firm W. Guttler, Enfoerfabrifen in Reidenstein in Schlester gasdichte Jagdpatronen,

a) mit Ia. Sowarzpulver Sig. 4 Adler-Marke und b) mit rauchlosem Julver "Plastomonit"

zu Fabrikpreisen.
Preislisten und Druckschriften hierüber wolle man berlangen bei

Sin freundlich möblirtes Zimmer

mit Schlasstube, vaffend für 2 herren, ift au vermieihen und sosort ober später zu beziehen. Bu erfragen Renmarkt 26.

000000

Alufgepaßt!

emaillirter Wirthschaftsartikel

decorirter Eimer pottbillig eingetroffen bei

Bocher, Schmalestr. 29

Fenerwerf = Otto Schultze & Sohn.

Der flüssige Leim v. Nob. Hoppe, Halle af S., flebt, leint, kittet Alles u. ift f. Contore u. Haushalt. un-entbehrlich. Fl. à 10, 30 u. 50 Pf. empfiehlt Carl Horfursh, Breitestraße.

Alles Jerbrochene,

Blas, Porzellan, Solg n. f. w. Fittet am allerbeiten ber ruhmlichft befannte, in Lübed

Plüß Stanfer Ritt, acht in Glasern à 30 und 50 Pfg. bei: Otto Classe, Schmalefraße, Paul Berger, Neumarkt-Drogerie, Julius Trommer, Unieraltenburg.

> Wäsche-Ausstattungsgeschäft

Ad.Schäfer, Merseburg, fertige Wäsche.

Oberhemden als Spezialität gutsitzend, bei sauberster Arbeit,

Einsätze. Serviteurs Vorhemden Manschett.

Shlipse,

Nachthemden. Uniformhemd. Unterkleider, Reisehemden. Unterjacken,

Uebernahme ganzer Aus-stattungen jeder Grösse bei stattungen jeder Grösse be nur gediegener Ausführung. Leinen- und Baumwollwaaren, Betten, Bettfedern, Tischzeuge, Handtücher, Monogramm-Stickerel.

Patent-Theer,

wird nicht gefocht, fondern im falten wird nicht gefocht, sondern im kalten Ankande anigestrichen und melett mit Sand beworfen, länft selbst bei der färffen Sowienhitze nicht ab u. bestät eine sehr elnstische Erffrietet. Zum An-frich von Bappbächern, allem Holze, Sifen n. Manerwerf als Schutz gegen Benchtigteit, Känlatig und Schwamm bestens empfohlen.

in Barrels und Aleinen Poffen Ed. Klauss.

Für öhren, Nasen und Halskrankej Dr. A. Fischer, Poststr. S., Sprechstunde: 9-42 Unz Vorma-und 8-4/, Nochm. (52428.)

Aust. Haftasstelle.

erfr. Deigrube 6, Hinterhaus.

Ein Iteines Logis, gum 1, October bezieh, gesinch. Diff. unter G. J. an die Expeb. bei Otto Schultze & Sohn.

**ZurJagd-Saison** 

Patronenhülsen Centralfener und Lefaucheur in allen gang-baren Calibern und Qualitäten, baren Salibern und Avalitäten,
La. Batiweiler Aufverkörnung 3 n. 4,
La. Diana-, Englisch in. Hirschpulver
von Eramer & Buchholz,
La. Hart- und Beichschorete,
La. Pfropsen und Deckel,
selbstgefüllte Fatronen,
sowie fämmtlich Sogberäthschaften in großer
Unswahl zu billigsten Bertsen.

C. Wolff.

Nähmaschinen en schnell und gut reparirt bei L. Albrocht, Schmalestr. 23

Yndenauer Brikets u. Torfsteine liefere bis 31. Angust jum

Commerpreis. Ed. Klauss.

Erfat für theure Raturbutter Sükrahm-Margarine hodfetu und frisch à Pfo. 70 Pf.. (6.-C. "Beiterkeit". pa. amerik. Schmalz à Pfd. 40 Pf., bei 5 Pfd. à 38 Pf.

Fr. Franz Herrfurth, MI. Mitterftrage 3.

Sermanische Fischhandlung.

Friid auf Eis Sheufija, Seehecht und Schollen. Kieler Budlinge,

Finnbern, Male, ger. Scheufifche. Much empfehle vericitet Berrenweine W. Krähme

Tape en .
Maturelliapeten von 10 Pf. an,
Soldtapeten 20 "
in den ichtigen Muttern.
Uniterfarten überalligin jeauco.
Gebrücker Ateglor, Rinden i. Beiff.

dubold's Restauration

Seute Connabend Chlachtefeft. Wilhelmsburg.

Abendunterhaltung. Hähnchen-Auskegeln. Bier ff. Bublet.

Sonntag ben 23. d. W., von nachmittage

Ballmusik.

Es labet freundlichft ein II. Bollroth Bu meinem am Countag den 23. d. M. tattindenden

Erntedankfest

von Nachmittag 3½ Uhr an Tanzmußt,
wozu freundlicht einsadet
Gustav Schröter, Sastwirth.

Familien-Nachmittag der Altenburg.

Sonnteg den 23. Angul, nach... 3½ 114, im "Ritter St. Georg".
Säfte siad willfommen.
Bei unginstigen Beiter sindet die Berfammlung nicht fiett. Der Vorstand.

Arbeiter - Liedertafel Merseburg.

Bundesfängerfest in Siebichenstein

großer Amzug mit Musik durch Siebichenstein. Der Vorstand.



Verein ehem. 72er seiert Sonntag den 23. Anguit, von nachmittags 3 Uhr au, in den Käumen der Fankondurg sein

2. Stiftungsfest. Chemalige Regimentstameraden find herzlich ... Der Borftand.

Männer-Turn-Verein. Sonnabend ben 22. Aug., abends 81/2 Uhr, Singftunde.

Die Theilnehmer an ber Santurnsahrt nach Wettin werden erindit, bas John gelb mit 60 Pf. dis Sonnsahrt bern 60 his Sonnsahrt bern 60 hir im Jeisaft bes Oberturnwarts Derm 6 dinurofeil (16. Kitterfir. 6) abguliefern und sich bonntag früh ihrdiefens 3/6 ühr am Jahnhof inzusinden.

Sonntag Abend Tänzehen Café Bellevue. Der Borffanb

Gerber=Gesellenverein brabiliditat Countag ben 23. Angust. Rachwittag 2/2 upr. eine

Partie mit Damen

nach Bobiden ausguführen. Dafelbit ein Tangden. Cammelplat: "Thutinger hof". Gafte willommen. Der Bortianb.

Gesang-Verein "Thalia" hält Sonntag den 23. Aug., von Nachmittag 31/2 Uhr an, ein

Tänzchen in den Känmen der "Reichskrone" ab. Der Vorstand.

BahnhofNiederbeuna

94 meinem Sountag den 23. d. M., flatisischen WErntsclamksfest III von Racimitag 3 Uhr ab Tanzumulf. wogu ich Freunde und Görer ergebent einsde. Frede Zützselt.

Badelt's Restauration. heute Abend Salzknochen. Bogel's Restauration. Beute Abend Salzknochen.

Schwendler's Restaurant. Speckkuchen.

BAAAAAAAAAAAAAAAA Sommertheater.

Registrator auf Reisen

gegeben werben? Biele Theaterbesucher erbitten Ani= wort unter B. D. an die Exped. d. Bl.



# Geschäftshaus Otto Dobkowitz.

Merseburg, Entemplan 3, part., 1. u. 2. Et.

Eingang aller Menheiten in

Damen-Kleiderstoffen To für Berbft und Winter in überausreichenden Sortimenten.

In besonders geirennten Rayons Anslagen von

wohlfeilen Gelegenheits-Posten. welche wesentlich unterm Werthe jum Verkauf gelangen und fich ZU Geschen Well vorzüglich eignen, fo ;. B.

complette Roben à 6 Mtr. von 3 Mt. anjangend n. f. w.

Manskleider à 5 Mir. von 1,50 Mf. anjangend n. j. w.

Meste außerordentlich billig.





- Paletots, -Stoffhosen

und ein großer Poften

Knaben-Anziise,

welche durch das Anslegen in den Schanfenftern in der Sarbe eimas gelitten haben, werden



Halleschen Kleider-Bazar

von M. Goldstein. Merseburg, Rohmarkt 6.









Sonntag ben 23. Anguft Tanzmusik, wozu freundlichft einladet A. Miessler. Zur Zufriedenheit. heute Sonnabend Salzknochen.

Gesucht

gum 15. September ein tildtiges, erfahrenes und zuverlässiges Mabchen für Alles Lauedarkaber Str. Co.

3wei Leute jum Drefchen werben fofort gefucht Friedrichfte 11. Und find bafelbit zwei Gubren Bunger gu verlaufen.

Der seine Beforging in ber Arends'schen Stenographie

beginnt an Dechtember er, abends 8 Uhr, im "Prodi".

Gel. Anneldungen bierzu werben bei Hern A. Kontorz, weihe Raner Nr. 4. fonie bei Neginn bes Untertigis erbeten.

Der Boerland
bes Arends ichen EtenogeaphenKereins.



Patent Vodel D. R.-G.-M. No. 48 967-48 978.

Unterkleid der Zukunft

Woil-, Baumwoll- und Leinen-System

in einem Gewebe oder Gewirke vereinigt. Keine Waschvorschrift, trotzdem kein Eingehen und kein Verfilzen.

Von ersten Aerzten begutachtet und empfohlen.

Alleinverkauf bei B. Wemiser.

#### Sommertheater im Tivoli.

Dittetivn: Osear Drescher.

Nor Leite Wooge! The
Sonntag den 23. Aug. 1892.

49. Borfiellung im Ubonnennt.
Leite Sonntags. Borfiellung.
Roviiät.

Ann. leiter Wolf.

Bum lehten Wale. Ueber 300 Mai (. Abolog Ernft-Sheater gegeben. Unter Mitwirkung ber gefammten Exadikapelle.

Paradebummler.

Große Operettenbosse in 4 Alten von Leon. Treptow. Musif von Steffens. (Neberall mit großem Lacherfosg gegeben.) Kaffenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

unfang 7 lup. unfang 8 lupr. Dienflag ben 25. Augult: Benefig für Hel. Kline Golgstor. Auf allgemeinen Wanfch: Schriftstellortag.

Radden jin die Stadt jolort und 1. October erkalten immer Steffung, Madden und Anschte aufs Land nach allen Richtungen finden Steffung zu Keinstr durch Wittne Menner Vokat, Oksekveitefizeige 11. Ein Mädden für Kidge und Hausarbeit such zum 1. October

judit jum 1. October
Frau Selma Fuss,
hotel halber Mend.
Ein sielhiges, sauberes Vädoden sür alle
hänslichen Arbeiten jum 1. October gesucht.
Bu erfragen in der Egypt. b. M.
Melteres Wodden sacht dieselbung per

Oct. MOCNIE. Gelbiges o 3 dis Schoffen der Alteren Dame würde auch die Bliege einer alteren Dame übernehmen; gute Empfessungen siesen gie Seite. Borftillung tann auf Binisch ju jeder Zeit erfosgen. Gest. Offerten unter W. a. 25546 bef. Much. jeber Zeit erfosgen. Gest. Diferten unter W. a. 52508 bef. Burd. Mosso, Salle a. S. (52506)

Dulle a. S. (52506) Ein tüchtiges, nicht zu junges Madchen wird zum I. October gesucht.

Poststrasse 6, II.

20 Arbeiter

au einem Bahnbau gesuch. Zu methen Aufricemstrause 8.

Gest. 1. Oct. ein Mödigen als Ködgermödigen, werdes sigon gedient hat, nur mit auten Zugnissen.

guten gengnijen.
Flau von Heildorff,
Egisk Bebea.
Ein fleikiges, jauberes Wädden far alle hansliden Urbeilen jam 11. October aefucht.
W. Selbielse, Goithardiskir. S.

Bescheidene Anfrage! Ber liefert heute noch Schweinefleisch gum Breife von 45-50 Bf. Off. nuter B. 100 an die Egped. b. Bl. erbeten.

Befte und billigfte Bejngoquelle garantirt neue, boppelt gereinigte und ge-

Bettfedern

Dierzu eine Beilage.



# Merseburger

# Correspondent.

(mi Pausnahme ber Tage nach ben Sonnund Feiertagen) früh 71/3, U.x. Telephonanschluß Nr. 8. Illustrirtes Sountagsblatt.

Abonnementspreis

für bas Onartal: 1 Mart bei Abholung, 1 Mart 20 Pf. burch ben Herumträger, 1 Mart 25 Pf. burch die Post.

№ 197.

(91r.

age

館

neg

CHARGE OF THE PARTY OF THE PART

机器

e be.

ucht

enes

r. 3.

Sonnabend den 22. August.

1896.

## Der Gintanf bon Getreibe

durd die Proviantämter. \*\* Das bayerische Kriegsministerium hat soeden eine Bersigung an die Intendanturen erlassen, aus der man etwas Näheres ersährt über die Ersahrungen, welche in Bayern mit dem directen Einst auf von Getreibe und Futtermitteln bei den Landwirthen dunch die Prodiantämter gemacht worden sind. Za dieser birrecte Einkaut von den Agrariern als eines der "steinen" Mittel zur Linderung der Roth der Landwirthschaft f. Z. mit Genigshung begrüßt worden ist, dam pressische Kriegsministerum aber darüber ab und vie sich Beanten auf ben Schrannen ber Umfiand hinderlich, daß einzelne Landwirtse ihr Ekriebe nicht or dentlich reinigen und diese hohn den magazinsmäßigen Anforderungen nicht entspreche; auch seinen Külle vorzegangen und verlucht wirde betrügerich vorzegangen und dersucht wurde, durch Manipulationen, wie Füllen der Säde mit delferer Baare im oberen Theile und minderwerthiger Waare im unteren Theile, die Banten über den wirklichen Berth betfelben zu täuschen. Daß beim Erichigen Werth betfelben zu täuschen. Daß beim Erichigen vos Kriegsministerial Erlasies vom 16. Januar 1896 Rt. 163 die für den Anlauf auf den Schrannen günfligse Zeit bereits verbrichen war, erkennen auch Nr. 163 die jur den Antauf auf den Schranken günstigste Zeit bereits verstrichen war, erkennen auch die Corpstutendanturen als zutressend an. Mit Rüdsicht auf letztern Umstand sieht das Ariegs-ministerium sich veranlaßt, in der nächsten Ankaufsperiode die Emisendung von Beanten an auswärtige Schrannenpläße behas direkten Ankaufs von Brodstuckt und Haren im Kinne der Anochungen und verschlichen Ankaufs und pafer in Sinne der Anochungen Vedbrucht und hater im Sinne der Anochungen im vorermähnten Ariegeministerial-Erlaß fortsehen zu lassen. Ueber die Ergebnisse beies neuerlichen Versuchen, beziehungsweise über die bei Durchschrung besselben gemachten Ersahrungen wollen die Gorpsinsendonturen dis 1. Jani 1897 unter Antragstellung ernent berichten. Hiernach wolle das Ersorberliche veranlaßt und insbesonders wollen die Vorlangfellung in Remonteelpots u. 5. w. angewiesen werden, auch für die Folge die Deckung des Naturalienbedarfs soweit immer die mititär-

fissatiichen Interessen es gestatten, im Wege des seichändigen Anteressen Justalfs zu hethätigen. Veriegsministerium: Ferh. d. Ud." Der douderliche Kriegsministerbeweit diernach der Zandwaltschaftel der des großes Entgegenkommen, wie der preußische. Der Umstand ben Ankauf dennyt werden kann, wird nicht verhindern, daß die Prodiantbeamten dieselben Erfahrungen wie im letzten Frühlaft auf den Märtten machen werden. Hoffentlich wird uns der Indat der nächsten Berichte nicht entgogen werden. Winschensenth werden der mechanden werden. Hoffentlich wird uns der Indation Weinschaft der nächsen werden. Hoffentlich wird uns der Indation der nächsten Berichte nicht entgogen werden. Beinfahren werden der entgische, das sachsische und das württembergische Kriegsminiserum gleichfalls ihre Erschungen in der einen ober anderen Konn zur allgemeinen Kenntnis bringen wollten.

#### Politifde Ueberficht.

Gekerreich - Ingarn. In Hohenftadt in Mähren beichios nach dem "B. A." eine deutschenden Bewalten zur Wahrung des deutschen Beitschen den Artensalten zur Wahrung des deutschen Bestehre



wird bent "Higaro" zufolge bennacht die Berlodung des Brinzen Albert von Beigien mit der Prinzelfin Fjabella, der Schwefter des Herzogs von Orleans, statischen.

inatinden. Wegen der Begünfligung des tubanischen Kuftandes vom amerikanischen Keftand ber hat der spanische Sessen der Gestende in Walftandes vom amerikanischen Keftand der hat der spanische Keftande in Walftander der flegterung der Aretenigten Staaten eine Denkschrift übermittelt, auf Grund deren ein Schadenerlaß sie die Freibenter-Tyeskitionen nach Kuba verlangt wird. Dies Denkschrift jählt die einzelnen Häle auf und geht sodann die verschiedenen Neutralitätzprollamationen amerikanischer Präsidenen won Walftsington die Elevland durch, ungelieft auch die Gesehe über die Aufrechterhaltung der Neutralität und der Gesehe über die Aufrechterhaltung der Neutralität und der Gesehe über die Aufrechterhaltung der Neutralität und der Kebellion in Kanada 1838, in Kuba 1855, in der Jata-Angelegenheit während des Siehenze Angelegenheit der während des Siehenze Angelegenheit. Es wird bemerkt, daß die einzige seit dem Ausbruch des gegenwärtigen studmiglige Aufrichts möglich gewesene Lebersfüsrung der Berörscher die in dem Wibora-Halle gewesen siehe und zeigt, daß die Vereinigten Staaten sich auf Verschulerung der Freibeuterei in einer geographisch günfligeren Lage besänden als England. Dann

wird der Commodore-Fall erörtert und es wird bemerkt, daß von den Berichten, nach denen das Schiff speziell sür Kriegszwecke ausgerüstet wurde, keine Kenntniz genommen wurde. Die Bust der Jissmittle des Anfruhrs seien die Kenenigten Staaten gewesen. Der Bericht schliebt damit, das er Eleveland's Proklamationen vom 12. Juni citit, durch welche das Korhandionen werden von den Ameritanern mit offenem Hohn beantwortet. Nach einer Dersied uns Kern Weife schied den Kindstellungen Spaniens werden von den Ameritanern mit offenem Hohn kandigige sich ein Jause bei einer antispanischen Ausgebung einer spezie aus Kern Weife sichten der Mundgebung einer hanischen Fahne und bestehen Von der schaftlichen Abput und ichselfte fie unter dem Verläussellung der Verläussellung und erzeielen, um die der keigterung auf, Masspegeling unt erzeielen, um die der franischen Kaage in Kern West ausgestigte Befeibigung au rächen. Der Minister des Innern lehnte es ab, hierauf zu antworten kandes wird der Keigerung den Bereinigten Staaten eine Beschwerde zuschen lassen, sohn aus der keiglichen Klaage in Kern West ausgehen Spaniens für Kuda werden auf 1 500 000 Keitas geschätt. Die Rage des Winisterium Kannon Schaft ist und kannon von nich zur Kertandbung getommen. Die "Correspondencia de Espanian meint, das die Rage underändert sei. Die Ohirustion dauert fort.

Türket. Die Aretafrage wird nach der "Boss Aretigensteinen seinen der "Boss Aretigensteinen der Velsmittlich bentheilt. Ein hervorragender Staatsmann äuferte, es sei nichtzu erwarten, daß auropa in nächster zeit irgendwie wirksam werde eingreifen können; die Arzeleien würden sorten des Guropa in nächster Zeit irgendwie wirksam verde eingreifen können; die Arzeleien würden fortdauern. Eine Wicharden Ebenach Europas sei den Mächten absurd erschienen. —Der Generalgonvernenr von Kreta, Kürst Verwritigh benutragte dei der Mächten absurd erschienen. Der Venerausg der Sesstängerung der in der Abenetdings sind wieder 28 griechische Die Deputirten "heimen" geneigt, bierauf einzugeben. — Kenerdings sind wieder 28 griechische Jesstäte in Unisorm mit der Schließseichigen, 2000 Chassevoliges sind der Werterlichen Wasständer und Früsten werter und 70000 Patronen auf Kreta an zwei verschiedenen Punkten der Insel gelandet. — Die griechischen und zieltschen Sesstänung sind der aber Grenze von Epirus zwischen der Alle Bestäten der Kreistungen feine Kritische der Alle werfärten. — Mus zwische den griechischen wer kritische Ausgrichten über ürftige Speschselt wurden. Der Amsterdiger delte Schaubstaten in Epirus und Macedonien berückte. Erzählungen aus Epirus und Anzeichnien ber ürftige Speschsen und Kinder, wiesen in Alben Erzegung hervor. — Die "Asht" melder: Gegen gehobenen albanessische nier und kinder, wiesen in Alben Erzegung hervor. — Die "Asht" melder: Geschießen und Kinder, wiesen in Alben Erzegung hervor. — Die "Asht" melder: Geschießen eine Betulenen verschießen und Brückten und Abeite "Akunters Burean", der mit alben Erzegung hervor. — Die "Asht" melder: "Ein Anzeichen ausgehöbenen albanessisch bereit sein soll kiede aberte Persenen freim benachen erweite nicht "Anzeiler vor der kannen und

